

Bestätigung der Schule über vorübergehenden Lernförderbedarf

(von der/dem Antragsteller*in auszufüllen)

Für _____
(Name, Vorname)

geboren am _____

Kiel-Karten-Nr.: _____

Klasse _____

Einwilligung: Ich bin damit einverstanden, dass die Landeshauptstadt Kiel, Amt für Soziale Dienste, bei Nachfragen zum aktuellen Leistungsstand Kontakt zur Schule aufnimmt. Ich entbinde die Lehrkräfte insoweit von ihrer Schweigepflicht. Diese Einwilligung erfolgt freiwillig und gilt bis zum Ende des laufenden Schuljahrs. Sie kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber der Landeshauptstadt Kiel, Amt für Soziale Dienste, Stephan-Heinzel-Str. 2, 24116 Kiel, widerrufen werden. Sofern die Einwilligung nicht erteilt wird, ist eine Nachfrage bei der Schule nicht gestattet. Der Antrag wird dann auf Grundlage der vorliegenden schriftlichen Stellungnahme der Schule entschieden.

Information nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung: Die Landeshauptstadt Kiel verarbeitet die mit diesem Antrag erhobenen Daten im Rahmen gesetzlicher Vorgaben (§ 67 ff. SGB X). Die Aufbewahrungsfrist für diese Daten beträgt sechs Jahre. Informationen über die hieraus resultierenden Ansprüche und Rechte können auf der Internetseite

www.kiel.de/datenschutzerklärung eingesehen werden.

Bitte eine Kopie des letzten Zeugnisses beilegen.

_____ Datum

_____ Unterschrift gesetzl. Vertreter*in oder volljährige/r Schüler*in

Von der Fach- bzw. Klassenlehrkraft auszufüllen:

Für die / den o. g. Schüler*in der Klassenstufe _____ besteht **vorübergehend** Lernförderbedarf (Nachhilfe) für

das Unterrichtsfach _____ für die Dauer von voraussichtlich _____ Monaten (längstens bis Ende des Schulhalbjahres) im Umfang von 1 Stunde, bis zu 2 Stunden (à 45 Minuten) wöchentlich.

das Unterrichtsfach _____ für die Dauer von voraussichtlich _____ Monaten (längstens bis Ende des Schulhalbjahres) im Umfang von 1 Stunde, bis zu 2 Stunden (à 45 Minuten) wöchentlich.

Es wird bestätigt, dass eine ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen (zu diesen Lernzielen gehört nicht das Erreichen eines höherwertigen Schulabschlusses oder die Verbesserung des Notendurchschnitts).

Falls Einzelunterricht notwendig ist, bitte begründen:

Bitte geben Sie das Fach und den aktuellen Notenstand an (Gesamtstand mündliche und schriftliche Note) Sollte es eine Tendenz geben (z.B. schwach ausreichend), geben Sie dies bitte mit an.

Unterrichtsfach 1: _____ Note: _____ Name der Lehrkraft: _____
In Druckbuchstaben

Unterrichtsfach 2: _____ Note: _____ Name der Lehrkraft: _____
In Druckbuchstaben

Zutreffendes bitte ankreuzen, Mehrfachnennungen sind möglich:

- Benachrichtigung über eine Versetzungsgefährdung liegt vor.
- Vorbereitung auf eine Prüfung zum Schulabschluss.
- Durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nicht-Teilnahme am Unterricht für eine Dauer von sechs Wochen oder mehr.
- Es liegt ein sonderpädagogischer Förderbedarf vor (Förderplan beilegen).
- Die schulischen Leistungen sind nicht auf das Sozialverhalten zurückzuführen.
- Das Wiederholen der Klassenstufe wurde durch die Schule angeraten und von den Eltern abgelehnt.

